

Äußeres:

Äußeres.

Graugelb gefärbelt, mit gelben Feldern und gequadrertem, unverputzten Sockel und Pilasterbasen. Die Schmalseite des trapezförmigen Klosterkomplexes bildend, in den die Kirche bis auf den westlichen Teil des Langhauses eingebaut ist. Die Vertikalgliederung erfolgt durch ionische Pilaster und Pilasterbündel, im Obergeschoße durch lisenenartige Wandpfeiler, die Horizontalgliederung durch den hohen Sockel, der den Pilasterbündeln entsprechend gestuft ist, durch das profilierte, kräftig ausladende Kranzgesims über dem Hauptgeschoß und das minder kräftige Abschlußgebälk über dem Obergeschoße.



Fig. 309 Ursulinenklosterkirche,  
Figur des hl. Fulgentius in der Vorhalle (S. 273)

Nordwestfassade durch einfassende Pilasterbündel und gliedernde Pilaster in drei Felder geteilt, deren jedes sich im Rechtecke gegen die Vorhalle öffnet; die Öffnungen sind unten mit einfachen Gittertüren aus Parallelstäben und Spiralen geschlossen; die mittlere — breitere — mit Datum 1705. Darüber zwei rechteckige und in der Mitte ein Rundbogenfenster; dieses in Pilasterrahmung mit Doppelwappen Salzburg und Erzbischof Joh. Ernst Graf Thun über dem Volutenkeilstein. Im Obergeschoße sehr breites, kartusche-förmiges Fenster in profilierter Rahmung seitlich mit einspringenden Volutenkonsolen. Über dem Abschlußgesimse Flachgiebelaufsatz mit gestuftem Gebälk und breitovaler Öffnung in profilierter Rahmung mit Volute im Scheitel. Auf dem Giebel Statuen der Hl. Augustin und Ursula über prismatischen Postamenten.

S. und N. gleich gestaltet. Aus einem gerade geführten westlichen Felde und einem vortretenden, nach außen geschwungenen östlichen bestehend, an das sich noch weiter östlich, das Klostergebäude überragend, ein gerades Feld mit dem kartuscheförmigen, gerahmten Querarmfenster anschließt. Im westlichen Felde Pilasterbündel und im Hauptgeschoße je eine Rundbogennische mit profilierter Sohlbank und Sturz; im Obergeschoß ein breitovales Fenster. Im vortretenden östlichen Feld einfache Pilastereinfassung (auch in der Tiefe); im Hauptgeschoße ein kürzeres und ein höheres Fenster in profilierter Rahmung mit Ohren und Sturzbalken. Im Obergeschoße ein Rundbogenfenster mit einfassenden Pilastern.

Türme: Dieses Geschoß trägt die aufgesetzten, einstöckigen Türme, die sich seiner Form anschließen und in jeder Seite ein nach oben und unten ausgebogenes und darüber ein rundes Fenster enthalten. Profilirtes Kranzgesims, das im S. und N. rundbogig, im O. und W. flachgiebelig nach oben ausbiegt. Flaches Dach mit Knauf und Kreuz.

Türme.

Vorhalle: Schmal, rechteckig, an der West- und Ostseite von zwei ionischen Pilasterbündeln, über denen das profilierte Gesims umläuft, in je drei Felder gegliedert, deren mittleres im O. das große Portal zur Kirche in

Vorhalle.

reich profilierter, mit Stäben besetzter Rahmung und mit bekrönendem Aufsätze — profilierter Segmentsturz über seitlichen Voluten mit Blattkränzen — enthält. Die Türflügel eisenbeschlagen mit Rautenbändern und Rosetten und mit gravierten Ranken in den Leisten. In den beiden anschließenden Feldern sowie in der Nord- und Südseite Rundbogennischen mit Muschelabschluß, darinnen über geschwungenen Sockeln, die an der Vorderseite eine Inschriftkartusche tragen, grau gestrichene Holzfiguren der Hl. Nikolaus Tol., Gelasius, Fulgentius (Fig. 309) und Wilhelmus. In den drei östlichen Feldern Öffnungen mit Gittern wie oben. Die Decke flache Tonne, durch Bänder mit Blattranken in drei Felder geteilt.

Fig. 309

Inneres:

Inneres.

Modern, 1882 lichtgrün gefärbelt, die Gliederung weiß, der umlaufende Sockel dunkelgrün. Das Innere besteht aus einem quadratischen, kuppelgewölbten Mittelraum, an den sich im N. und S. seichte, breite Kapellen, im O. und W. tiefere, ebenso breite — Chor beziehungsweise Vorhalle mit Empore — anschließen. Die Gliederung geschieht durch hohe Pilaster mit Kompositkapitälen, deren mit zwei Wulsten besetzte Basen sich ebenso wie die profilirten Stäbe unter den Kapitälern um die Vierung und die Tiefe der Kreuzkapellen als Breitengliederung fortsetzen. Diese wird insbesondere durch das reichprofilirte, aus